

Landeshauptstadt Magdeburg  
Änderungsantrag

DS0408/07/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0408/07	07.11.2007

Absender  DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat	
Gremium  Stadtrat	Sitzungstermin  08.11.2007

Kurztitel  Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland
--

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

1. Die Drucksache wird bis zur Realisierung der Pkt. 2 und 3 zurückgestellt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt:
  - im Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik die wirtschaftspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum 2008 bis 2013 darzustellen.
  - den Stadtrat zu unterrichten, mit welchen inhaltlichen Konzepten der Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik sich die Landeshauptstadt Magdeburg für eine Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland bewerben und einbringen will.
3. Die erneute Einbringung der Vorlage unter Hinzufügung der Ziele und Inhalte der Fördermitgliedschaft ist spätestens zur Sitzung des Stadtrates im März 2008 vorzunehmen.

**Begründung:**

Die Landeshauptstadt Magdeburg befindet sich außerhalb der Metropolregion Mitteldeutschland, welche besonders durch die Verdichtungsräume Halle/Leipzig, Dresden, Chemnitz sowie Zwickau geprägt ist.

Für die Landeshauptstadt Magdeburg, im Schnittpunkt der angrenzenden Metropolregionen Berlin, Hannover sowie der Metropolregion Mitteldeutschland, ist es unerlässlich, ein eigenständiges Profil, das besonders die Alleinstellungsmerkmale herausarbeitet, in diesen Prozess einzubringen.

Dies ist umso wichtiger, da derzeit die Überarbeitung des Landesentwicklungsplanes durch die Landesregierung vorbereitet wird und die Landeshauptstadt Magdeburg durch den

Wegfall des Ordnungs- und Verdichtungsraumes Dessau von der Metropolregion Mitteldeutschland abgekoppelt wird.

Unter diesen Umständen ist eine Fördermitgliedschaft eng mit den strategischen Entwicklungszielen der Landeshauptstadt Magdeburg zu vernetzen. Dies leistet jedoch die vorliegende Drucksache nicht. Es werden nur die Möglichkeiten der Mitgliedschaft, nicht jedoch der eigene Beitrag umrissen.

Aus diesem Grund möchte die Fraktion DIE LINKE durch die Zurückweisung in die Verwaltung eine stärkere Anbindung des Stadtrates an diese konzeptionelle Arbeit aber auch eine qualifizierte Untersetzung der Fördermitgliedschaft durch Einbringung der Wirtschafts- und Wissenschaftspotentiale der Landeshauptstadt Magdeburg erreichen.

Hans-Werner Brüning  
Fraktionsvorsitzender